



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:
Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



**Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.**

Ex 15,2

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

Vor nicht allzu langer Zeit in unserer Gemeinde passiert: Ein Kind aus der mittleren Gruppe des Kindergottesdienstes schnappt sich eines unserer Gemeinde-Liederbücher und sucht darin. Nach einigem Blättern läuft es mit dem Buch in der Hand über unser Gemeindegelände und singt – „Mein Jesus, mein Retter, keiner ist so wie Du, Lobpreis sei Dir, jeden Tag mehr...“. „Das ist mein Lieblingslied“, so sagt sie.



Das mag sich im Laufe ihres Lebens immer wieder ändern – bei mir hat sich das immer wieder geändert, andere haben über Jahrzehnte ein Lieblingslied. Lieder helfen mir meinen Glauben auszudrücken, mein Lob, meine Anbetung in Worte zu fassen. Worte, die andere, weil sie darin begabt sind, viel besser formulieren können als ich.

Gott freut sich auch über mein Gebet, wenn es manchmal mehr ein Stammeln ist. Und doch ist es eine besondere Erfahrung, wenn das Gebet auch wohl durchdacht formuliert ist und mit Klängen untermalt, die die Botschaft unterstützen und meine Seele zum Klingen bringen.

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ (2.Mose 15,2) so lautet eines der ältesten Loblieder, Anbetungslieder, das uns überliefert ist. Mose und die Israeliten sangen es, nachdem Gott sie durch das Rote Meer vor den Ägyptern gerettet hat. Jubel, Dank und Freude waren groß. Die Melodie dazu kennen wir nicht mehr. Aber dieser über 3000 Jahre alte Text – wie auch andere Psalmen der Bibel – inspirieren bis heute Lieddichter, daraus neue Lieder zu schreiben.

Ab dem 10. Juni schauen Millionen Europäer nach Frankreich, um dort ihrer Nationalmannschaft zuzujubeln und ich bin auch dabei. Aber noch viel mehr will ich meinem Gott zujubeln, weil er einfach hammergeut ist. Jetzt, als ich diese Zeilen schreibe, gehe ich auf die Knie und juble ihm zu und bete ihn an. Vielleicht tust du das jetzt auch beim Lesen?

Lasst uns anbetende Gemeinde sein, gemeinsam im Gottesdienst, im Hauskreis, im Chor, in der Jugend, im Seniorenkreis und allein im „stillen Kämmerlein“ - da, wo du in Gottes Gegenwart einfach sein kannst: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ „Mein Jesus, mein Retter, keiner ist so wie du ...“.

Euer Pastor Benjamin Speitelsbach

Neues aus der *Gemeindeleitung*

Wie schon ab und zu berichtet, haben wir uns als Gemeindeleitung für uns und für die ganze Gemeinde vorgenommen, uns intensiver mit Fragen der Mitarbeit zu beschäftigen. Als ein Ergebnis der aktuellen Beratungen gibt es ja seit einiger Zeit die Zusammenstellung der Dienste in der Gemeinde (liegt im Foyer aus), zur Information und zu Überlegungen, wo der eigene Platz sein könnte.

Auch die Idee zu einem Kennenlernfest entstand vor diesem Hintergrund. Das erste liegt nun hinter uns (30.04.16). Es gab positive Rückmeldung und den Eindruck, dass innerliche Schritte auf die Gemeinde zugegangen wurden.

Zur „Halbzeit“ unserer Zeit als aktuelle Gemeindeleitung haben wir zusammengetragen, wie wir unser Miteinander werten – ganz überwiegend positiv und vertrauensvoll.

Beim Thema Mitarbeit kamen auch Überlegungen, ob und wie Mitarbeitergespräche hilfreich sein könnten. Ziel von Mitarbeitergesprächen ist, Mitarbeiter in ihrem Dienst zu würdigen und dort Unterstützung anzubieten, wo es Fragen gibt. Mancher mag das aus seinem beruflichen Umfeld kennen, Vielen mag das eher unbekannt sein. Ob und wie eine Umsetzung sinnvoll ist, prägt derzeit unsere Überlegungen. Eine erste Runde haben wir intern in der Gemeindeleitung durchgeführt – aber noch nicht ausgewertet. Natürlich soll es sich um eine Hilfe handeln und nicht um eine Last.

Stefan Voges

Familien-Fußball-Turnier

Letzte Chance zur Anmeldung zum Familien-Fußballturnier 2016 „das kleine Finale“ am 11. Juni von 14 - 17 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen (3 Feldspieler + 1 Torwart), davon mindestens 2 Spieler unter 12 Jahren oder Spielerinnen!

Spieler/Innen von 8 - 99 Jahren.

Startgebühr: 2 Euro pro Spieler (Essen inklusive)

Anmeldung bei Pastor Benjamin Speitelsbach
(05341-36299) - Anmeldeschluss: Mi, 08.06.16!



Gemeindeleben

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Kleiner Rückblick auf den feierlichen Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Montag 16. Mai 2016 auf dem Klesmerplatz in Salzgitter Bad:



Zum Thema „Auf der Suche nach Heimat“ wurden allen Besuchern unter freiem Himmel wunderbare Impulse zugesprochen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die dafür Verantwortung übernommen haben und für einen gelungenen Gottesdienst incl. Essen und Trinken gesorgt haben. Dank auch an alle Besucher, die den Weg gefunden haben, um GOTT die Ehre zu geben.

Hören auf GOTTES Wort, das uns Heil bringen möchte, Empfangen den HEILIGEN GEIST, auf das er uns in die Wahrheit führen wird, Im Herzen bewegen, was wirklich wichtig ist, damit wir **Mutig** werden, um **Allen** Menschen die **LIEBE GOTTES** weitergeben zu können, so dass **Taten** folgen auf das gehörte Wort zur Ehre GOTTES, der unser aller **HEIMAT** sein möchte oder auch schon ist ...

So meine Gedanken aus dem gehörten Wort am feierlichen Pfingstmontag,

in Dank, Eure Doris Lampe

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

am Dienstag, den 14. Juni 2016 um 20 Uhr

Hier ein paar der Themen in Stichworten :

Gemeindefinanzen - Ergebnis der Überlegungen zum Energieversorger / Beschluss über Verwendung der Kollekte für Erntedank.

Seelsorge: Info zur Beauftragung von Simone Maibaum zum besonderen Dienst der Seelsorge nach der Seelsorgeordnung unseres Bundes & Segnung / Aktuelles aus dem AK / zum Konzept „Füreinander“

Jugend: Ergebnisse aus der „Zukunftswerkstatt“ mit Christian Fischer
Infos aus dem **Bundesgeschehen**.... Verschiedenes

Im Anschluss parallel: Treffen der Kindergottesdienst-Mitarbeiter und Treffen der Gottesdienstleiter (Moderatoren)

Gemeindeleben

Ökumenische Pilgerwanderung im Mai 2016



Der 9. Pilgerweg der Ökumenischen Initiative Salzgitter-Bad führte am Samstag, 21. Mai 2016, von der Martin-Luther-Kirche in Salzgitter-Bad über Ringelheim zur Kirche in Alt Wallmoden. Auf dem Gutshof informierte Ekkehard Homann die 45

Pilgerinnen und Pilger über "1000 Jahre Alt Wallmoden" und reflektierte betend über BARMHERZIGKEIT.

Der 10 km lange Weg führte bei herrlichem Wetter durch die schöne Landschaft. An besonderen Orten gab es immer neue Impulse in Wort und Lied zu den geistlichen und den leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Ein Lied beginnt so: "Brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus." Solche Worte und auch das Nachdenken über sich selbst bewegten die Wandernden und ließen sie über die physischen Anstrengungen des Weges hinweg sehen.

Heidi Engelsdorf-Klöppelt

Sammelstelle für die Kleiderkammer im NOW Stadtteiltreff

Für die Kleiderkammer im NOW Stadtteiltreff suchen wir gut erhaltene, frisch gewaschene Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe, Spielsachen etc.

Ansprechpartnerin: Andrea Strömich (Tel. 05341 833275)

Frauen-Kreativ-Treff



Basteln ist nicht dein Ding? Deswegen kommst du nicht zum Frauenkreativtreff?

Am 01.06.16 sind wir nicht nur kreativ, wir feiern auch ein kleines Erdbeerfest.

Wer kann und mag bringt eine Kleinigkeit rund um die Erdbeere mit. Neben dem vernaschen der leckeren Früchte freuen wir uns auf viele Gespräche über Gott und die Welt.

Tanja Schreiber

Gemeindeftermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
05.06.	Wenn ich mich entwurzelt fühle...	1.Mo 22,1-19
12.06.	Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein...	1.Kor 9,24-25
19.06.	Mit Genuss in die Pause...	1.Mose 2,1-3
26.06.	Klug geht anders – Predigt: Edgar Hermann	1.Kor. 1,18-25

Seniorenkreis:

22.06.	15.00 Uhr Seniorenkreis unterwegs: Besuch des Archehofes in Steinlah	inkl. Kaffeetrinken
--------	--	------------------------

Termine des Pastors:

03.06. 8.30 Uhr	Ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad
07.06. 9 Uhr	regionales EFG-Pastorentreffen (Ostkreis) bei uns
08.06. 13 Uhr	NOW Trägerkreissitzung
18.06. 18.45 Uhr	10min Andacht in der Altstadtkirche (Altstadtfest)
23.06. - 14.07.	Urlaub

Vorschau:

21. August Mitarbeiterfest

Sommer Spielplatz

geöffnet vom **06. Juli bis 27. Juli 2016**
jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr
mit Getränken und Gebäck
auf dem Gemeindegrundstück
nur bei Regen und Sturm geschlossen

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Mi	15.00 Begegnungscafé	20.00 Frauen-Kreativ-Treff
2	Do		20.15 Chor
3	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
4	Sa	10.00 Outbreak in Bad Gandersheim (Jugend)	
5	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin S.	
6	Mo		20.00 HK Maibaum
7	Di	09.00 Frauen Hauskreis	20.00 Gemeindeleitung
8	Mi		20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
9	Do		20.15 Chor
10	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
11	Sa	14.00 Familien-Fußball-Turnier	
12	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
13	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	
14	Di		20.00 Gemeindeversammlung
15	Mi	15.00 Begegnungscafé	
16	Do		20.15 Chor
17	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
18	Sa	18.45 10 Min Andacht Altstadtkirche (Pastor BS)	
19	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
20	Mo		20.00 HK Maibaum
21	Di		20.00 Gemeindeleitung
22	Mi	15.00 Seniorenkreis	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
23	Do	Sommerferien Beginn	
24	Fr		
25	Sa		
26	So	10.00 Gottesdienst mit Edgar Hermann	
27	Mo		
28	Di		
29	Mi		
30	Do		

Bundesratstagung 2016 - Bunte Gemeinde – Staunen über Christus im Anderen

Zusammenleben mit Flüchtlingen

Was muss geschehen, damit Integration gelingt?

- Guter Zugang zur Bildung,
- Besinnung auf europäische Werte,
- Gutes Einwanderungsgesetz,
- Respekt vor anderen Meinungen,
- Gutes Gesprächsklima und keine versteckte Klassengesellschaft in den Gemeinden.

Zusammenleben mit behinderten Menschen

Pfarrer Rainer Schmidt erinnert an die Ansätze der Reformpädagogik. Damals wurde bereits ausgedrückt, Inklusion sei die Kunst des Zusammenlebens sehr verschiedener Menschen. Inklusion werde heute verstanden als das Gefühl, dazu zu gehören. Nicht Jeder müsse alles können. Wir sollten immer wieder gemeinsam überlegen, wie es möglich wird, dass alle teilhaben können.

Andrea Schneider berichtete aus einem Forum, dass Texte aus der Apostelgeschichte in Leichte Sprache übersetzt. Die Texte werden auf der Homepage des Bundes veröffentlicht.

Zusammenleben der Generationen

Heute teilen 4 - 5 Generationen gleichzeitig ihr Leben. Aufgabe von Senioren in der Gemeinde sei es, sich um folgende Generationen zu kümmern, ohne sich selbst zu vernachlässigen. Sie hätten damit das Privileg, die Liebe Gottes in die Zukunft zu tragen. Gedankenanstöße zu einem hilfreichen Miteinander der Generationen:

- Respekt hilft;
- die Bilder voneinander zu prüfen hilft;
- viel übereinander wissen hilft;
- Möglichkeiten aller Generationen wertschätzen hilft;
- einander viel Bedeutung geben hilft.

Zusammenleben der Religionen (Prof. Kißkalt, Elstal)

Glauben Muslime und Christen an denselben Gott? In der 1. Sure des Korans preist Mohammed Gott als allmächtigen Schöpfer, als heiligen Gott, der Erbarmen hat, aber auch als unnahbaren Gott, der unnachgiebig Gericht halten werde.

Ja, Muslime und Christen glauben an Gott, den Allmächtigen und den Schöpfer. Wesentliche Zuschreibungen Gottes, wie wir sie aus der Bibel kennen, sind auch Muslimen vertraut: Gott ist der Heilige und der Erbarmer. Aber die voraussetzungslose Liebe Gottes und seine Gnade für die Sünder sei für Muslime nicht vorstellbar.

Gemeindeleben

Nein, ein dreieiniger Gott sei für Muslime eine gotteslästerliche Vorstellung. Sie glaubten nur an Allah, den Einzigen Gott. Aber dass ihm allein alles Lob gebührt, dass er Erbarmen hat und dass er Herrscher am Tag des Gerichts sei, das teilten Muslime und Christen.

Zusammenleben in Politik und Gesellschaft

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie gehen wir mit Menschen um, die Angst vor Überfremdung haben? Wichtig sei es, in Kontakt zu bleiben und Begegnung mit Fremden zu ermöglichen. Gemeinden mit Flüchtlingen bekämen neue Relevanz in der Gesellschaft.

Bundesrat: Bericht von Christoph Stiba und Michael Noss

Durch den Bericht wird erfahrbar, dass es eine große Einigkeit zwischen Generalsekretär Christoph Stiba und Bundespräsident Michael Noss gibt. Gemeinsam führen sie die Gedanken in ihrem zuvor veröffentlichten Bericht aus. Unser Bund sei zu klein, um alle regionalen Bedürfnisse zu befriedigen und zugleich zu groß, um auf regionale Strukturen zu verzichten. Um die Bundesidee in die Gemeinden zu tragen, könne ein Besuch der Bundesgeschäftsführung in den Regionen helfen. Für die Zeit ab 2018 könne Spiritualität ein wichtiges Thema werden.

Bundesbeiträge und Bundesopfer

Der Bundesbeitrag fließt zu rund 50 % in die Mission, weitere wichtige Aufgaben (Gemeindegründungen, Liegenschaften in Elstal, Arbeit der Theologischen Hochschule) werden weiterhin damit finanziert.

Verfassungsänderung

Präsident und Generalsekretär berichten von der inhaltlichen Arbeit von Geschäftsführung und Bereichsleiterkonferenz. Die vorgeschlagene Verfassungsänderung zur Zusammensetzung der Bundesgeschäftsführung wird vom Bundesrat abgelehnt.

Diakoniewerk Bethel

Zu den Vorgängen im Diakoniewerk Bethel setzt der Bundesrat eine Untersuchungskommission ein, nachdem eine Mehrheit der Delegierten sich nicht in der Lage sieht, über einen Antrag zum Ausschluss als Werk in Bekenntnisgemeinschaft zu entscheiden.

Zusammenarbeit mit anderen Freikirchen

Auf Antrag der jugendlichen Delegierten entscheidet der Bundesrat nach Votum des General-Sekretärs Christoph Stiba, die Zusammenarbeit mit dem Bund der FEG und weiteren freikirchlichen Gemeinschaften und Kirchen weiter zu intensivieren.

Carsten Druba

Gemeindeleben

Zukunftswerkstatt Jugend Teil II

Am 22. April fand der zweite Teil der Jugendwerkstatt in unserer Gemeinde statt. Wieder durften wir „Fischi“ vom GJW als Moderator willkommen heißen. Nachdem Tina uns mit lecker Essen versorgt hat (an dieser Stelle nochmal lieben Dank, Tina) stiegen wir ein ins Thema. In Gruppen- und Einzelarbeit formulierten wir Statements und den Charakter unserer Jugend.

Zukünftig können Jugendliche ab 13 Jahren in der Jugend mitmachen; ein jährliches Willkommensfest nach den Sommerferien soll der Startschuss dazu sein. Mit einer „schoolsout“- Party wollen wir diejenigen verabschieden, die nach den Sommerferien die Jugend verlassen werden.

Unter dem Motto „Go out tell them“ (G.O.T.T.) wollen wir uns in Zukunft weiter zurüsten, um den Auftrag Jesu an uns umzusetzen und zu evangelisieren.

Mit einer Andacht über die Power des Heiligen Geistes in uns beendeten wir die Zukunftswerkstatt.

Uwe Wiesenhaken

Seniorenkreis April 2016 – Was beschäftigt mich – was ist dran für Senioren?

Gedanken zur Tageslosung: Begegne Gott mit Ehrfurcht!

Besinne dich, bevor du zum Tempel gehst! Denk erst nach, bevor du betest, sei nicht zu voreilig (Pred. 4,17 und 5,1). Ich versuche, wann immer es geht, ein paar Minuten ganz still zu sein und zu schweigen, bevor ich mit dem Beten beginne. Ich erlebe, wie schön es ist, unseren wunderbaren Gott zu betrachten.

Was beschäftigt mich zurzeit?

- Einsame Senioren begleiten;
- Aber: Wie kann ich wissen, dass jemand ein Problem hat? Und: Keiner fragt, wenn ich nicht da bin.
- Schön wäre es, wenn jemand im Altenheim oder zuhause singen würde (passiert zum Teil schon)
- Schön wäre es, wenn unsere Weihnachtsfeier durch jüngere Leute bereichert würde

Was ist dran für Senioren?

- mehr aufeinander achten.
- Hilfsangebote vor Ort nutzen
- Telefon-Patenschaften untereinander einrichten
- der Besuchsdienst für Senioren braucht weitere Mitarbeiter
- Um besser mitsingen zu können, 10 Exemplare vom Liederbuch in Großdruck bestellen
- Beleuchtung im Gottesdienstraum verbessern, sie ist (nicht nur) für Senioren zu schwach
- mehr Raum für biblischen Themen
- still sein und auf Gottes Stimme warten

Salzgitter, 27.04.2016, zusammengefasst von Carsten Druba

Kollekte:

Am 01. Mai haben wir unsere Abendmahlskollekte für die **Unterstützung von Familie Langhans** aus unserer Gemeinde, die seit fast vier Jahrzehnten gemeinsam mit der OMG Gemeinde in Japan bauen, gesammelt. Für diesen Zweck wurden genau **750,00 €** gespendet.

Ende Mai ist bei uns Jens Fischer von **Open doors** zu Gast im Gottesdienst. So soll die Abendmahlskollekte in der Woche darauf, am **05. Juni** für die Arbeit von Open doors (Unterstützung für verfolgte Christen) bestimmt sein.

Enrico May

neue Adresse

xxxxxxx



Am x geboren. Wir gratulieren den stolzen Eltern

Und am 19. geboren!
Wir gratulieren den glücklichen Eltern



Ich bete weiter - für...

Montags

- Menschen, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- ein gutes **Hineinwachsen** von Menschen in unsere Gemeinde
- Menschen in **schwierigen Lebenssituationen**
- Erfahrungen von **Gottes Wirken** durch unser Gebet

Mittwochs

- Kontakte zu unseren **Nachbarn** und **Freunden**
- **Gäste** in unseren Veranstaltungen
- **Offene Ohren und Augen** für meinen Nächsten
- Bereitschaft unseren Nächsten **praktisch zu helfen**

Freitags

- ein versöhnungsbereites **Miteinander**
- Mut und Offenheit, **meine Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- alle **Mitarbeiter, die Gemeindeleitung** und unser **Pastor** mit ihren Familien

Sonntags

Besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druckausgabe

Dienstags

- die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im **Stadtteiltreff NOW** und die **Menschen in unserem Stadtteil**
- unsere **Ökumenische** Zusammenarbeit
- unseren **Landesverband** und **Bund**
- die **politisch Verantwortlichen** hier und in aller Welt

Donnerstags

- die von uns unterstützten Projekte: u.a.
- unser **Missionsehepaar** Wolfgang und Dorothea **Langhans** in Japan
 - das Therapiezentrum **Neues Land**
 - **EBM International, Terra Nova, Open Doors, Brot für die Welt**
 - die **Katastrophenhilfe** in unserer Welt

Samstags

- klärende Impulse durch das **Seelsorgekonzept „füreinander“**
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- Wachstum und Stärkung der **Hauskreise**

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter,
☎: 05341 36299
Gemeindeleiter: Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter,
☎: 05341 393932
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BIC: NOLADE21GSL
IBAN: DE28 2685 0001 0070 0085 78
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09

Redaktion: Katharina Vietmeyer, Tanja Schreiber und Raffaella Wefel
☎05346 9208031 ✉ gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de